1. Allergie-Akademie, 22.–24. Januar 2009

Einladung nach Hannover

Wir möchten Sie herzlich zur 1. Allergie-Akademie der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie vom 22.–24. Januar in Hannover einladen. Das Thema der Akademie ist „Angewandte Allergologie 2009 – Grundlagen und Praxis“.

In einem überschaubaren Kreis von maximal 100 Teilnehmern sollen aktuelle Entwicklungen in der Allergologie mit klarem Bezug zum Curriculum allergologicum präsentiert werden. Als Referenten konnten die führenden allergologischen Expertinnen und Experten des

deutschsprachigen Raumes gewonnen werden. Es werden Präsentationen zu immunologischen Grundlagen, Soforttypreaktionen, Spättypreaktionen, allergischer Rhinitis, allergischem Asthma bronchiale, atopischer Dermatitis, Urtikaria, Arzneimittelreaktionen, Bienen- und Wespengiftallergien, Hyposensibilisierungsbehandlungen, Prävention, speziellen allergologischen Fällen im Kindesalter und vielem mehr angeboten. Das Format der Allergie-Akademie bietet Zeit für lebendige Diskussion und einen regen klinischen und wissenschaft-

lichen Austausch zwischen Sprechern und Teilnehmern.

Eine gute Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und Kollaborationspartner kennen zu lernen, bietet sich zudem am ersten Abend bei der „Welcome Reception“ mit Abendessen. Für den zweiten Abend der Allergie-Akademie ist ein „Kanzler-Dinner“ vorgesehen.

Weitere Informationen zur Allergie-Akademie sowie Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.dgaki.de auf der Homepage der DGAKI in der Rubrik „Aktuelles“. Bitte melden Sie sich bald an, die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist elektronisch und per Fax möglich, Deadline ist der 31. Dezember 2008.

Über Ihre aktive Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Dr. Ulrike Raap, Hannover

Prof. Dr. Ulf Darsow, München

Dr. Helen-Caroline Rinck, München

Programmübersicht „1. Allergie-Akademie der DGAKI“

Donnerstag, 22. Januar

	Grundlagen der Allergologie, Pathophysiologie und Pathobiochemie der Allergie
13.50	Begrüßung. A. Kapp, C. Bachert
14.00–14.40	Allergien – die wichtigsten Erkrankungen klar definiert. T. Biedermann
14.40–15.20	Wie wird man allergisch? Grundlagen der zellulären und humoralen Immunität. M. Maurer
15.20–16.00	Allergenkunde – was macht ein Allergen zum Allergen? M. Raulf-Heimsoth
	Allergiediagnostik und neueste Therapieprinzipien
16.30–17.10	Allergische Reaktion vom Soforttyp – welche Diagnostik wird empfohlen? H. Renz
17.10–17.50	Diagnostisches Work-up und Fehlermöglichkeiten bei der allergischen Reaktion vom Spättyp. Th. Fuchs
17.50–18.30	Symptomatische allergologische Therapie – aktuelle Entwicklungen. H.F. Merk
Ab 19.00	Welcome Reception

Freitag, 23. Januar 2009

	Allergische Erkrankungen vom Soforttyp (Teil 1) und Urtikaria
8.00–8.40	Anaphylaxie in der Praxis: Differenzialdiagnose, wichtigste Auslöser, Prävention und Notfallset. K. Brockow
8.40–9.20	Allergische Rhinokonjunktivitis, Sinusitis, Polypen und ARIA-Update 2008. C. Bachert
9.20–10.00	Asthma bronchiale – vom Husten bis GINA 2007. G. Schultze-Werninghaus
10.30–11.10	Evidenzbasierte und neue Diagnostik und Therapie bei Urtikaria und Quincke-Ödem. B. Wedi
11.10–11.50	Hyposensibilisierung mit Aeroallergenen: Indikationsstellung und Erkennen von Risiken. J. Kleine-Tebbe
11.50–12.30	Insektengiftallergie – Diagnose und Therapie nach Leitlinie: Kontraindikationen und Grenzfälle. B. Przybilla

Allergische Erkrankungen vom Soforttyp (Teil 2)

14.00–14.40	Allergische Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes und Differenzialdiagnosen. S. Bischoff
14.40–15.20	Provokation ist alles, was zählt – Nahrungsmittelallergien abklären. T. Werfel
15.20–16.00	Kindergeburtstag mit Notarzt – besondere Aspekte der Allergologie im Kindesalter. K. Beyer
	Was sonst noch wichtig ist ...
16.30–17.10	Die „Anderen“: Zytotoxische Reaktionen und Immunkomplexreaktionen. M. Ollert
17.10–17.50	Wie werden psychologische Aspekte in der Allergologie geklärt? G. Schmid-Ott
17.50–18.30	Ist es eine BK? Gutachten und arbeitsmedizinisches Management in der Allergologie. D. Nowak
18.30–19.10	Management des atopischen Ekzems und sinnvolle Allergiediagnostik. T. Werfel
19.30	Kanzler-Dinner

Samstag, 24. Januar 2009

	Ekzemerkrankungen und Pruritus
8.00–8.40	Allergisches Kontaktekzem: Diagnose und Management. J. Brasch
8.40–9.20	Pruritus. U. Darsow
9.20–10.00	Phototoxische oder photoallergische Reaktion? Was ist anders beim Photopatchtest? E. Hölzle
	Arzneimittelunverträglichkeit und Prävention
10.30–11.10	Klinisches Bild und Management der Arzneimittelüberempfindlichkeit. A.J. Bircher
11.10–11.50	Praktische Abklärung der Arzneimittelüberempfindlichkeit: DD Allergie/Pseudoallergie, Soforttyp/Spättyp. M. Mockenhaupt
11.50–12.30	Primäre, sekundäre, tertiäre Prävention. T. Schäfer
12.45–13.15	Erfolgskontrolle
13.15	Schlusswort. C. Bachert, A. Kapp